

Inventur-Aufwand schnell, einfach und kostengünstig reduzieren



Jeder Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes seine Grundstücke, seine Forderungen und Schulden, den Betrag seines baren Geldes sowie seine sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben. Der Gesetzgeber verpflichtet uns in jedem Jahr Inventar aufzustellen. Aber – Kein Inventar ohne Inventur. Die Lösung für Ihre Probleme ist denkbar einfach. Elektronische Datenerfassung!

Mit Hilfe der ARTDEV AS-7210 und AS-7310 Barcodescanner bekommen Sie Ihre Lagerbestände fix in den Griff. Einmal eingeschaltet sind die Geräte ohne zusätzliche Software sofort in der Lage, Barcodes intern zu sammeln und sie anschließend als Textdatei über eine USB-Verbindung an das System zu

übermitteln. Zusätzlich dazu können der AS-7210 und AS-7310 mithilfe des USB Kabels auch als ganz normale Barcodescanner betrieben werden, die jeden gescannten Barcode direkt übertragen. Als dritte Betriebsmöglichkeit können die Geräte durch die internen Bluetooth Funktionen als kabellose Barcodescanner arbeiten – entweder mit bereits vorhandenen Bluetooth Modulen wie z.B. in Laptops oder durch einen zusätzlichen USB Bluetooth-Stick mit allen weiteren Systemen, die über keine Bluetooth Funktion verfügen. Zusätzlich hierzu ist auch eine direkte Bluetooth Übertragung an Android oder iOS Geräte möglich. Die Unterschiede zwischen dem AS-7210 und AS-7310 sind hierbei die zusätzliche Unterstützung von 2D-Barcodes wie QR-Codes



oder Datamatrix Codes beim AS-7310 sowie dessen größerer Akku und größerer Speicher. Egal für welche der beiden Geräte Sie sich entscheiden, sie reduzieren mithilfe der AS-7210 und AS-7310 Barcodescanner von ARTDEV Ihren Inventur-Aufwand auf ein Minimum.

PULSA GmbH

Landweg 6
32339 Espelkamp-Fiestel
www.pulsa.de

CipherLab: Mobile Computer mit Android-Betriebssystem

CipherLab hat die Mobilcomputer-Serie 9700 um eine Version mit Betriebssystem Android 6.0 und Cortex A53 CPU erweitert. Die Benutzeroberfläche ist jetzt, dank der möglichen Nutzung von Apps, noch anwenderfreundlicher – zumal sie ein ähnliches Look&Feel bietet wie gängige Android-Endgeräte außerhalb des industriellen Umfeldes. Zu den weiteren Highlights der neuen 9700 Android gehören u.a. verbesserte Lesefunktion sowie eine optimierte Übertragung von Sprachinformationen und Daten. Ob am Point of Sales im Filial- und Einzelhandel, an I-Punkten im Wareneingang oder an Kommissionierarbeitsplätzen, bei der Zustellung durch Kurier-, Express- oder Paketdienstleister oder in sonstigen Aufgabenstellungen der mobilen Datenerfassung – überall überzeugt der 9700 Android durch ein Höchstmaß an Bedienfreundlichkeit, Lesesicherheit, kabellose Konnektivität, Effizienz und Produktivität.



Profibus: PI-Gemeinschaftsstand im Zeichen von Industrie 4.0

Eine neue Demomaschine auf dem PI (PROFIBUS & PROFINET International) Gemeinschaftsstand zeigte auf der SPS IPC Drives in Nürnberg Usecases von Industrie 4.0. Anschaulich demonstriert eine CNC gesteuerte Schneidemaschine zur Herstellung individualisierter Schreibtischaufsteller das Zusammenwirken von IT und OT mit Hilfe von Web-/ OPC UA-Technologien. PROFINET sorgt dabei in bewährter Weise für die Maschinenkommunikation. Als weiteres Highlight auf dem PI-Gemeinschaftsstand zeigte ein neues PROFIsafe-Modell, wie Maschinen autark oder gemeinsam arbeiten können. Die Live-Demo veranschaulicht wie drei Maschinen mit unterschiedlichen fehlersicheren Steuerungen in einer Anlage zusammen arbeiten können. Die Gerätedemo beinhaltet optische und elektromechanische Sensorik, Antriebe, Controller, Gateways und F-IO-Module. Die IO-Link Firmengemeinschaft könnte sich über eine Rekordbeteiligung freuen. So präsentierte sie sich auf dem PI-Gemeinschaftsstand mit einer noch nie erreichten Geräteanzahl. Mit 220 Geräten von 48 Herstellern zeigt die IO-Link Gemeinschaft eine Vielzahl von Neuheiten und bietet dem Anwender noch mehr Vorteile und ein stetig wachsendes Produktspektrum.

HARTING: Individuelle Kundenlösung mit hoher Flexibilität



Individuelle Kundenwünsche flexibel mit Standard-Produkten lösen ist oftmals eine Herausforderung, denn Individualität bedeutet in der Regel höhere Kosten. Dank modularem Softwarekonzept ist der neue HARTING UHF RFID Reader trotz extrem robuster Hardware und standardisierten Software-schnittstellen bestens für individuelle Kundenlösungen geeignet. Standards sind für die Realisierung von immer komplexeren Anforderungen ein wichtiges Fundament. Dies betrifft die Software selbstverständlich ebenso wie die Hardware von Industriekomponenten – OPC UA als Kommunikationsschnittstelle ist hier nur ein Beispiel. Gerätesoftware muss darüber hinaus zuverlässig getestet werden, was individuelle Änderungen, insbesondere für Kleinstmengen kostenintensiv bzw. unmöglich macht.

Der Bedarf nach individuellen Lösungen, auch für Kleinstmengen, steigt jedoch. HARTING hat mit seinem neuen UHF RFID Reader RF-R300 die Lösung für diese gegensätzlichen Anforderungen. Dank einem Software-Virtualisierungskonzept, welches der offenen modularen Plattform MICA entstammt, kann projekt- bzw. kundenindividuelle Software neben der Standard -Software von HARTING installiert werden – und dies ohne direkt die HARTING Software zu beeinflussen.

www.HARTING.com

Honeywell: Kompakte Industrie-Etikettendrucker



Honeywell präsentiert zwei neue robuste und kompakte Industrie-Etikettendruckermodelle der MP Serie. Die Drucker gehören zu den kleinsten Modellen auf dem Markt und besitzen ein Metallgehäuse für eine höhere Lebensdauer. Die MP Serie kann in jeder möglichen Position montiert werden und eignet sich daher ideal für die Installation an Wänden, auf Fertigungsstraßen oder Gabelstaplern - praktisch überall dort, wo es an Platz mangelt. Die MP Serie besteht aus zwei Modellen: MP Compact und MP Nova. MP Nova beinhaltet Tischplatten-drucker in einer 4 Zoll- oder 6 Zoll-Ausführung, die mit hoher Druckgeschwindigkeit und Kapazität punkten. Sowohl Thermodirekt- als auch Thermotransferdruck sind möglich.

Trotz des robusten Metallgehäuses wiegen sie weniger als vier Kilogramm. Sie können auf Tischen oder an Wänden angebracht sowie an Transportwagen oder Gabelstapler montiert werden. Dadurch fallen zusätzliche Wege der Mitarbeiter zum Drucker und zurück weg, was die Produktivität des Personals und die Schnelligkeit der Workflows in Produktionsstätten oder in Cross Docking- und Distributionszentren erhöht, gleichzeitig aber die Fehlerquote aufgrund falscher Etikettierung senkt.

www.honeywell.com

Kleben, neuester Stand: QTB, das Etikettiersystem für perfekte Haftung und eine saubere Umwelt.



bene Formate: das Logopak Etikettiersystem QTB bietet Ihnen Flexibilität, Effizienz, Nachhaltigkeit und ganz neue Freiheiten bei der Paletten-, Karton- oder Kleinsendungs-Kennzeichnung.

Mit der QTB, dem klebstoff-freien Etikettiersystem von Logopak. Vergessen Sie Trägermaterial, Abfallentsorgung, häufige Linienstopps und vorgege-



www.logopak.com

Besuchen Sie uns auf der BrauBeviale: Halle 5, Stand 117

Feig Electronic: Mit Payment-Expertise sicher in die Zukunft

Auf der Essener Sicherheitsmesse präsentierte Feig Electronic sein umfangreiches Programm an HF-Readern für Zutrittskontrolle, Ticketing und Bezahlsysteme mit innovativem Design. Mit den CPR50.10-E und MAX50.10-E Kartenlesern präsentiert FEIG zudem aktuelle Zutrittsterminals für IP-basierte Netzwerke mit AES-Verschlüsselung. Das neueste CPR-Readermodul ID CPR74 ist zudem mit ausgereifter NFC-Technologie ausgestattet und bietet P2P. Besucher konnten sich am Stand von Feig Electronic auch von der Leistungsfähigkeit des UHF Long Range-Lesers ID ISC. LRU1002 überzeugen.

Er liefert Lesereichweiten von bis zu 12 Metern, zum Beispiel für Zufahrtskontrolllösungen. Dazu werden UHF Transponder von innen an die Windschutzscheibe des Fahrzeugs geklebt. Durch die enorme Lesereichweite wird die Zufahrt zu Firmengeländen oder Parkarealen sehr komfortabel, denn Fahrzeuge können ohne Stopp vor einer Schranke oder einer Ampel weiterfahren: Der RFID Reader identifiziert den berechtigten Transponder bereits beim Zufahren. Payment Terminals für Closed und Open Loop-Systeme. Die Terminal-Familie cVEND von Feig Electronic vereint das Lesen von Smartcards, die Verarbeitung von Finanztransaktionen und sichere Kommunikationstechnologien in einer einzigen, flexiblen und speziell für kontaktlose Bezahlvorgänge entwickelten Produktplattform.



www.feig.de

SICK: Programmierbar, vielseitig, leistungsstark



Komplexe Bildverarbeitungsaufgaben löst SICK mit der neuen programmierbaren InspectorP6xx-Kamerafamilie. Optik, Beleuchtung, Auswertung und Schnittstellen – alles ist integriert und hochgradig individualisierbar. Die bereits installierte leistungsstarke HALCON-Bildverarbeitungsbibliothek und die flexible Gestaltung von webbasierten

User-Interfaces ermöglichen die maximale Anpassung an spezifische Anforderungen der Kunden. Die neue Produktfamilie InspectorP6xx besteht aus drei programmierbaren Kamertypen, die sich in der Geschwindigkeit der Auswertung und der Auflösung des Kamerasensors unterscheiden.

Alle Kameras der Familie bieten außergewöhnliche Komfortfunktionalitäten, wie Ziellaser, akustisches und optisches Feedback sowie eine SD-Speicherkarte, die die Einrichtung und die Bedienung komfortabler gestalten und einfache Analysen direkt im Einsatz ermöglichen. Zusammen mit der neuen SICK AppSpace-Plattform bietet SICK Systemintegratoren und Erstausrüstern (OEM) die Freiheit und Flexibilität, ihre Applikationssoftware direkt auf dem InspectorP6xx für die spezifischen Aufgabenstellungen zu entwickeln. So können maßgeschneiderte Lösungen und kundenspezifische Apps nach individuellen Kundenbedürfnissen umgesetzt werden.

www.sick.com

Domino: Neue Ax-Serie



Mit der neuen Ax-Serie setzt Domino neue Maßstäbe für die Codierung und Markierung. Das Unternehmen hat die zugrunde liegende Technologie des CIJ weiterentwickelt und in drei wichtigen Bereichen Innovationen eingeführt. Das Ergebnis ist eine umfassende Überarbeitung der Technologie, die die Ansprüche der Kunden an Produktivität, Qualität und Betriebskosten neu definieren wird. Dominos drei Innovationssäulen in der Ax-Serie sind der neue i-Pulse Druckkopf mitsamt zugehöriger Tinten, die i-Techx Plattform für Elektronik und Software sowie Domino Design, ein komplett neues Produktdesign zur Steigerung der Produktivität und für eine einfachere Bedienung.

Die Continuous Inkjet-Technologie (CIJ) bleibt in vielen Märkten und Branchen auch weiterhin die bevorzugte Codierungslösung, und wir sahen eine Möglichkeit, drei grundlegende Elemente der Technologie zu überdenken, um unseren Kunden messbare Vorteile zu bieten und die Wahrnehmung von CIJ zu wandeln“, sagt Paul Doody, Marketing Director bei Domino Printing Sciences. „Dank der neuen Ax-Serie kann Domino nun verschiedene CIJ-Systeme anbieten, die neue Maßstäbe bei gleichbleibend hoher Druckqualität, Produktivität und Betriebskosten setzen. Dadurch wird die Continuous Inkjet-Technologie (CIJ) eine zukunftssichere Investition“, so Doody weiter.

www.domino-deutschland.de

Bosch: Mobiles Inspektionssystem für die flexible Fertigung

Auf der internationalen Fachmesse Vision 2016 präsentierte Bosch das mobile Inspektionssystem APAS inspector. Der APAS inspector ist ein flexibles, mobiles Automatisierungssystem für die direkte Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Dank variabler Prüfmodule lässt sich der APAS inspector beispielsweise für die Prüfung matter oder glänzender Oberflächen oder für Vollständigkeits-, Mikroriss- und Maßprüfungen einsetzen. Auch in rauen Produktionsumgebungen sorgen die 3D-bildgebenden Verfahren für zuverlässige und hochpräzise Prüfergebnisse. Anhand der lernenden Bildverarbeitung lassen sich die Prüfparameter darüber hinaus kontinuierlich verbessern.

„Die Fabrik der Zukunft braucht Konzepte, in denen Mensch und Maschine Hand in Hand zusammenarbeiten und die Maschine den Menschen entlastet“, so Wolfgang Pomrehn, Produktmanager der APAS Assistenzsysteme. „Das gilt auch für die Qualitätsprüfung kleiner bis mittlerer Losgrößen. Bei der Entwicklung des APAS inspectors haben wir einerseits von der langjährigen Erfahrung von Bosch in der Bildverarbeitung profitiert. Andererseits haben wir mit unseren APAS Assistenzsystemen die Vor-



aussetzung für den Einsatz roboterbasierter Lösungen in der flexiblen Fertigung und der unmittelbaren Zusammenarbeit mit dem Menschen geschaffen.“

www.bosch.de

inconso: Transportaktivitäten in Echtzeit vernetzt



Innerhalb des Transport- und Liefernetzwerks jederzeit über aktuelle Sendungsfortschritte informiert zu sein: Das bietet die von inconso neu entwickelte Cloudlösung inconsoPOD (Proof of Delivery), die neben Funktionen zur Sendungsver-

folgung (Track & Trace) auch mobile Funktionalitäten zur Ausführung von Transport- und Lieferaktivitäten per App umfasst. inconsoPOD vereint zwei webbasierte Anwendungen zur verbesserten Planung und Steuerung von Transport- und Lieferaktivitäten. Dabei stützt sich die Funktionsweise des inconsoPOD auf eine App, mit der Fahrer von unterwegs sämtliche Aktivitäten zu Auslieferungen, Abholungen, Retouren und Leihgütern erfassen, kommunizieren und an ein Webportal übertragen. Parallel dazu erhält der Auftraggeber über das Webportal in Echtzeit eine detaillierte Sicht auf Aktivitäten entlang der gesamten Transport- und Lieferkette – vom Distributionszentrum bis zum Endkunden. Der erweiterte Funktionsumfang des inconsoPOD ergibt sich aus der Geräteperipherie der mobilen Endgeräte, auf denen die App zum Einsatz kommt. So können beispielsweise Ladungen fotografisch dokumentiert, Barcodes gescannt und Unterschriften per Touchscreen erfasst werden.

www.inconso.de

UHF-RFID Starter-Kit Basic V2 inkl. Software

€ 279,00*

UHF Reader Starter Kit Pro

€ 799,00*

Blueberry UHF-RFID Reader

€ 567,00*

4 Kanal UHF-RFID Reader

€ 359,00*

* inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

www.beta-eSTORE.com

Mediaform: Etiketten für Fleisch- und Wurstwaren

Zur Kennzeichnung frischer und verpackter Lebensmittel sowie insbesondere von Fleisch- und Wurstwaren bietet die Mediaform Informationssysteme GmbH eine Vielzahl unterschiedlicher Etiketten an. Sie erfüllen alle Anforderungen an die Lebensmittelkennzeichnung gemäß der Verordnung (EU) 10/2011 und sind somit für den mittel- und unmittelbaren Kontakt mit der empfindlichen Ware geeignet. Zur direkten Kennzeichnung von Fleisch- und Wurstwaren wie auch zur Etikettierung von Transportkisten bzw. Euroboxen hat das hanseatische Unternehmen u.a. lebensmittelrechtlich konforme Schlaufen- und Hängeetiketten aus HDPE-Folie im Sortiment.

Sie sind mit 150 µ Materialstärke extrem robust und beständig gegen Öle, Fette, Blut und zahlreiche Chemikalien. Erhältlich sind die Schlaufenetiketten auf Rolle in Standardformaten und unterschiedlichen Farben, kundenspezifische Sonderwünsche können auf Anfrage realisiert werden. Speziell für die



Kennzeichnung von Wurstwaren in Verbindung mit Abfüll- und Clipautomaten bietet Mediaform zudem spezielle Wurstzipfel-etiketten für den Inline-Etikettendruck an.

www.mediaform.de

Checkpoint Systems: Neue RFID-Etiketten für Drogerie- und Kosmetikartikel

Das Micro-RFID-Label eignet sich besonders für Drogerie- und Kosmetikartikel wie Haarpflegeprodukte, freiverkäufliche Arzneimittel und mittelgroße Kosmetikartikel. Das Etikett verfügt über eine Größe von gerade mal 25 x 10 Millimetern und ist mit einem RAIN-RFID-R6-Chip von Impinj Monza ausgestattet. Micro-RFID-Etiketten können sowohl an den Artikeln selbst als auch an ihrer Verpackung angebracht werden. Um EPC-Daten in verschiedenen Formaten zu transportieren, können sie mit 2D-gedruckten Barcodes sowie mit Klartext kodiert und bedruckt werden.



Leistungsstark ist auch das runde Compass-Etikett, die zweite Neuentwicklung von Checkpoint Systems. Dieses RFID-Etikett einen Durchmesser von 48 Millimetern und ist mit einem M4D-Chip von Impinj ausgestattet. Das manipulationssichere Etikett kann auf Verpackungen angebracht werden und zeichnet sich durch eine hohe Leseratenleistung aus. Es kann im Rahmen von halbautomatischen physischen Inventuren sowie mit RFID- und EAS-Anwendungen verwendet werden. Für einen Einsatz in Europa ist das Etikett auf FCC- und ETSI-Frequenzen abgestimmt. Sowohl das Micro- als auch das Compass-Etikett sind mit ISO18000-6C kompatibel.

www.checkpointsystems.com

SORED I: Mehr Power für Industrie und Logistik

Die SOREDI touch systems GmbH eröffnet Anwendern in Industrie und Logistik neue Leistungsbereiche: Ab sofort bietet der Technologieführer seine Industrie-Computer für den stationären und mobilen Einsatz mit den neuen Prozessormodulen i3 oder i5 von Intel an. Die Multitouch-Terminals mit 10, 12, 15 oder 21 Zoll Bildschirmdiagonale führen Software unter Windows-Betriebssystemen nun mit höchster Performance aus. Der Prozessor der 5. Generation Intel Core i3-5010U bietet 3 MB Cache und bis zu 2.10 GHz Taktfrequenz; der Intel Core i5-5350U ist bei ebenfalls 3 MB Cache mit 2.90 GHz getaktet.



Dank neuer Kühltechnologien führt der lüfterlose Betrieb in den spritzwasserdicht versiegelten Gehäusen nicht zur Erhitzung. Beide Prozessormodule sind für alle Terminals der Produktreihen SH und SH Blackline von SOREDI erhältlich. Dazu stehen 4-8GB, optional 16GB Speicher zur Verfügung. Die IPC der Blackline-Serie verfügen über neue, kapazitive Multitouch-Panels, die mit einem schützenden Panzerglas verschmolzen werden. Die dadurch erzielte Verbundglas-Eigenschaft erhöht die Bruch- und Splittersicherheit.

www.soredi-touch-systems.com

Zebra: Verbessertes Verbraucherschutz

Zebra Technologies Corporation hat in Zusammenarbeit mit Bosch Connected Devices and Solutions sowie ARM die Lebensmittelsicherheitslösung der nächsten Generation entwickelt. Laut EU-Lebensmittelinformationsverordnung müssen Hersteller von Lebensmitteln und Getränken über geeignete digitale Lösungen verfügen, um Lebensmittelsicherheit und die Einhaltung internationaler Richtlinien zu gewährleisten. Das neue Design von Zebras jüngst veröffentlichter intelligenter Internet-of-Things-Kühlösung erweitert dessen Einsatz-Möglichkeiten um mobile Szenarios für die Lieferkette. Durch ihre vereinfachte Architektur, Echtzeitdaten und die elektronische Überwachung des Produktzustands unterstützt die Lösung Unternehmen bei der Einhaltung von Richtlinien zur Lebensmittelsicherheit.

Die einfach einzurichtende cloudbasierte Lösung zur Temperaturüberwachung nutzt drahtlose Sensoren, Mobile Computer und den Zatar IoT-Cloud-Service. Die neue Lösung verwendet das Cross Domain Development Kit (XDK) sowie den kürzlich vorgestellten Transport Data Logger (TDL) von Bosch Connected Devices and Solutions. TDL überwacht den Status eines Produkts wie etwa Temperatur, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Neigung. Das XDK unterstützt jetzt den mbed™ client von ARM. Sowohl das XDK als auch der TDL verbinden sich direkt mit Zebras Zatar IoT-Cloud-Service – und das ohne zusätzliche Geräte mit festen Gateways.

www.zebra.com

noax Technologies: Der neue RFID-Leser

In vielen Bereichen ist eine Authentifizierung des Benutzers erforderlich, um die Sicherheit und Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Dies erfolgt häufig mittels Badge oder speziellen Karten an RFID-Leseinheiten. Um auch in Produktionsumgebungen dies zuverlässig zu realisieren, wurde der neue RFID-Leser von noax analog zu den noax Industrie-PCs speziell für raue



Umgebungsbedingungen entwickelt. Aufgrund seiner widerstandsfähigen Konstruktion, seiner Flexibilität und seiner vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten, erfüllt dieser die Anforderungen zahlreicher Anwender. Der Leser entspricht der Schutznorm IP65 und ist so vor Staub und vor Strahlwasser geschützt. Die noax RFID-Leser können entweder als Stand-alone-Gerät, wie beispielsweise auf einem Bearbeitungstisch, oder auf einfache und platzsparende Art und Weise direkt an einem noax Industrie-PC oder Logistikterminal angebracht werden. Diese Art der Montage ermöglicht eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, da die Bedienung direkt am Arbeitsplatz bzw. auf dem Stapler erfolgen kann. Weiter ist es möglich, die RFID-Leser an bestehenden Industrie-PCs nachzurüsten. Als Multiformatleser kommt er mit zahlreichen RFID-Standards zurecht, wie z.B. Hitag, Mifare und Legic. Aber auch andere Standards, wie Near Field Communication (NFC) und ISO14443 werden unterstützt. Ebenfalls wird den Administratoren der Einsatz erleichtert, da der RFID-Leser sowohl über COM-Port als auch alternativ dazu über USB-Schnittstelle angebunden werden kann.

www.noax.com

all about 
automation
hamburg

Gratis-Ticket
Code WpSape9P

Die Fachmesse für Industrieautomation in Norddeutschland

- Hochkarätige Aussteller für Systeme, Komponenten, Dienstleistungen
- Fokus auf einsatzbereite Lösungen und leistungsfähige Konzepte
- Viel Zeit für Fachgespräche in angenehmer Messeatmosphäre

25.–26.01.2017

MesseHalle Hamburg-Schnelsen

Ihr Gratis-Ticket aktivieren:

www.automation-hamburg.de

Veranstalter: untitled exhibitions gmbh | fon +49 711 21726710
automation@untitledexhibitions.com

Turck: Kompakte Ethernet/RFID-Interfaces in IP67

Turck stellte auf der SPS IPC Drives die beiden kompakten Ethernet/RFID-Interfaces TBEN-L-RFID und TBEN-S-RFID in Schutzart IP67 vor. Die Multiprotokollgeräte bringen Daten von RFID-Schreibleseköpfen im HF- oder UHF-Frequenzband über Profinet, Ethernet/IP oder Modbus TCP zur Steuerung. Aufgrund ihrer hohen Schutzart und der Möglichkeit, Aktoren und Sensoren gleichzeitig mit RFID-Schreibleseköpfen anzubinden, sind die Blockmodule ideal zur Nachrüstung von RFID-Applikationen geeignet. Sie benötigen keine Schaltschränke und reduzieren den Verdrahtungsaufwand auf ein Minimum.

Das ultrakompakte RFID-Modul in der Bauform TBEN-S vereinfacht die steuerungssseitige Integration, indem es die gemappten RFID-Daten über klassische I/Os an die Steuerung bringt. Das Schreiben von Funktionsbausteinen entfällt. Das TBEN-S bietet neben den beiden RFID-Ports vier universelle DXP I/Os für Sensoren oder Aktoren. Trotz ihrer Kompaktheit mit nur 32mm Breite verfügen die TBEN-S-RFID-Interfaces



über ausreichend Performance. Die Erfassung von über 100 UHF-Datenträgern ist ebenso schnell und komfortabel möglich wie das Lesen und Beschreiben von HF-Datenträgern mit 8 Kilobyte. Leistungsversorgung und Netzwerkanschluss erfolgen über M8-Konnektoren.

www.turck.de

Handheld: Ultrarobustes Tablet ALGIZ 10X



Die neue Version des Algiz 10X hat ein 10,1 Zoll großes HD-Display mit projektivem, kapazitiven Touchscreen, der ultrahell und für die Verwendung im Freien optimal geeignet ist. Der 10-Punkte-Touchscreen bietet die Möglichkeit, sowohl mit Handschuhen als auch bei Regen verwendet zu werden, sodass Anwender das Gerät im Freien bei jedem Wetter einsetzen können. Zum Algiz 10X ist außerdem ein optionaler aktiver kapazitiver Bedienstift verfügbar, der die Bedienung einfacher macht. Der neue u-blox NEO-M8N bietet sowohl GPS als auch GLONASS, wodurch Anwender Zugriff auf mehr Satelliten als zuvor erhalten. Diese aktuelle Version des Algiz 10X ist mit der Enterprise-LTSB-Version von Windows 10 ausgestattet, was das Wertversprechen von Handheld an Unternehmenskunden unterstreicht, die eine lange Produktlebensdauer schätzen. Der Algiz 10X hat die Schutzklasse IP65 und erfüllt die strenge US-amerikanische technische Militärnorm MIL-STD-810G zum Schutz vor Staub, Wasser, Erschütterungen, Stürzen und extremen Temperaturen.

www.handheldgroup.com

Schneider-Kennzeichnung: Mobiles Handbeschriftungsgerät „Mobile XL“

Mit dem neuen Handbeschriftungsgerät aus dem Vertriebsprogramm der Schneider-Kennzeichnung GmbH können aufgrund der großen Tintenauswahl viele unterschiedliche Materialien mit saugenden, semisaugenden und nicht saugenden



Oberflächen ein- oder zweifarbig bedruckt werden. Der Mobile XL ist der einzige am Markt erhältliche mobile Drucker, der hochauflösend unterschiedlichste Schriftarten und Schrifthöhen von 2,7 mm bis 25 mm ein- bis achtzeilig drucken kann. Neben Texten sind auch Barcodes, 2D-Codes sowie Logos und Grafiken möglich. Diese werden dank 600dpi Auflösung in einer für das Auge gestochen scharfen Qualität appliziert. Das System ist mit 1,05 kg hoch mobil und dank doppeltem Lithium-Ionen-Akku jederzeit einsatzbereit. Die Druckdaten können per SD-Karte oder drahtlos über das mitgelieferte Android-Tablet an das System gesendet werden. Dank der SD-Karte können auch mehrere hundert Texte gleichzeitig am Gerät gespeichert und schnell über den Touchscreen abgerufen werden. Der eingebaute Laser stellt eine präzise Positionierung sicher. Durch die kompakte und portable Bauweise lässt sich das Gerät mühelos handhaben.

www.schk.de

Toshiba Tec: Neue Etikettendruckerreihe B-EX6T

Die neue Serie bietet eine große Auswahl an Modellen passend für jede Anwendung, mit 203 und 305 dpi-Varianten für höchste Druckqualität und optimale Lesbarkeit von Barcodes. Modelle mit Flat Head- oder Near Edge-Druckkopftechnologie ermöglichen den einfachen Austausch von Altsystemen. Dank einer breiten Palette von Medien und Optionen bieten die Drucker Flexibilität für jede Druckanwendung. Die Modelle der B-EX6T-Serie verarbeiten Medien mit einer Breite von bis zu 6,5 Zoll (165 mm) mit einer Geschwin-

digkeit von bis zu 305 mm pro Sekunde. Die innovative Foliensparfunktion von Toshiba und eine Farbbandlänge von bis zu 800 Metern erhöhen die Produktivität des Druckers.

Für eine flexible Anbindung der Drucker sind USB- und LAN-Schnittstellen standardmäßig vorhanden. Optional erhältlich sind RFID-, WLAN- und serielle Schnittstelle sowie ein Messer und ein Spendemodul mit internem Aufwickler für das Trägermaterial. Der faltbare Gehäusedeckel ermöglicht den Einsatz



auch bei begrenzten Platzverhältnissen sowie einen einfachen Zugriff durch den Bediener. Der weit zu öffnende Druckkopfblock gewährleistet ein einfaches, schnelles und fehlerfreies Einlegen von Material und Farbband.

www.toshiba.de/tec

Mettler Toledo: Neue manuelle Serialisierungsstation für kleine Losgrößen

Mit der neu entwickelten manuellen Serialisierungsstation MSS richtet sich Mettler Toledo PCE an pharmazeutische Hersteller und Verpacker auf der Suche nach einem kompakten und einfach handhabbaren Tischgerät für das Serialisieren kleiner Losgrößen von Faltschachteln. Die manuelle Serialisierungsstation MSS vereint alle für das Serialisieren und eine Ende-zu-Ende-Rückverfolgung kleiner Losgrößen erforderlichen Komponenten in einem kompakten und portablen Tischgerät. Die MSS verfügt für das Aufbringen der Serialisierungs-codes über eine hochwertige Inkjet-Druckereinheit. Diese lässt sich für die Anpassung an unterschiedliche Faltschachtelgrößen mit wenigen Handgriffen vertikal und horizontal justieren. Die MSS unterstützt Schachtelgrößen bis zu einem Format von 265 x 205 x 380 Millimetern. Eine leichte, äußerst beweglich gelagerte Kohlefaserplatte mit verstellbaren Seitenanschlagen dient als Kartonaufgabe, um den Code-Aufdruck durch Vorbeischieben am Druckkopf schnell und exakt zu platzieren. Das Verifizieren der aufgedruckten Codes erfolgt anschließend über den Bluetooth-Handscanner. Eine Smart Kamera-Option, mit der sich auch Klarschrift überprüfen lässt, ist in Kürze erhältlich.

www.mt.com

NOVEXX Solutions: Hochleistungs-Einzelkartendrucker XTP 804

Effizientes Drucken von Einzelkarten, Tickets und Blisterkarten mit unbedrucktem Bereich für variable Daten gehören heute zu den hohen Industriestandards. Der neue NOVEXX Solutions Einzelkartendrucker XTP 804 macht das Bedrucken von Einzelkarten, Tickets und Blisterkarten einfach und effizient. „Wir erleben einen wachsenden Bedarf an Einzelkarten in verschiedenen Branchen. Vor diesem Hintergrund haben wir den XTP 804 für unsere Endkunden und Partner eingeführt.“ sagt Manfred Borbe, Geschäftsführer von NOVEXX Solutions. Der XTP 804 wurde basierend auf dem NOVEXX Solutions 64-Serie Druckmodul entwickelt.

Ausgestattet mit einem leistungsstarken Thermodirekt/Thermotransferdrucker in 4" Druckbreite, ist der XTP 804 die perfekte Lösung für die heutigen hohen Standards der Produktkennzeichnung durch Einzelkarten. Der Einzelkartendrucker hat ein intuitives, symbolgesteuertes Menü und ein benutzerfreundliches Display. Das große Sichtfenster dient zur Überwachung des Einzelkarteneinzugs und des Folienvorrats. Unterschiedliche Datenschnittstellen ermöglichen einer flexiblen Integration in die bestehende IT-Infrastruktur.

www.novexx.com



ABONNEMENT

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

ident



Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das *ident* JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben, Sonderausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:
RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Luckard Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtlisches:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2016 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ident Verlag & Service GmbH
LESERSERVICE
Durchstraße 75
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092
Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de



ident.de